

Indikator 3.5:

Swiss Olympic Cards (Spitzensportausweise)

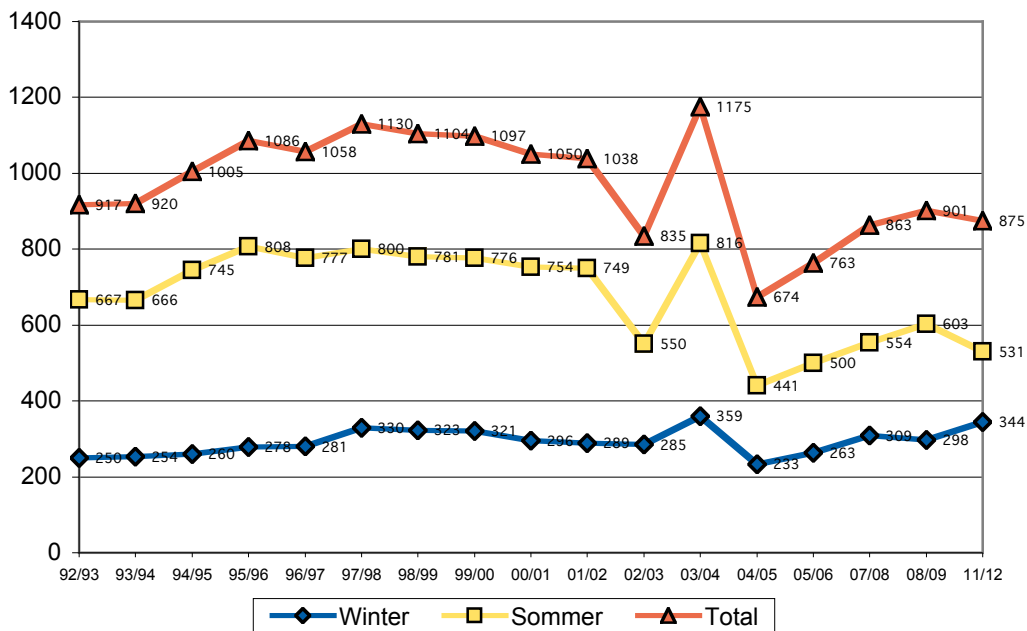
Die Swiss Olympic Card wird als Anerkennung für internationales Potential vergeben. Die Cards bescheinigen nicht nur die Zugehörigkeit zur Elite des Schweizer Spitzensports, sie bilden auch die Basis für Unterstützungsmassnahmen (z.B. durch Swiss Olympic, BASPO, Militär, Sporthilfe) und verschiedene Vergünstigungen. Mit der Card sind die Verpflichtung zu Fairplay und die Einverständniserklärung für Dopingkontrollen verbunden. Die Card ist in der Regel ein Jahr gültig.

Per 31. Januar 2011 hat Swiss Olympic neue Richtlinien für die Athletenförderung eingeführt, die auch Änderungen des Vergabemodus' der Swiss Olympic Cards beinhalteten. So wird die Vergabe von Gold-, Silber- und Bronze-Karten neu auf der Grundlage von Potentialabschätzungen vorgenommen (Gold: internationales Top-3-Potential; Silber: Top-8; Bronze: international auffällige Junioren mit Top-12/Top-16-Potential). Zudem wurden Elitekarten für Elitekader eingeführt, während die Talent Card International in die Bronze-Karte integriert wurde.

Trotz dieser Änderungen ist die in Abbildung A dargestellte Gesamtanzahl der Karten gegenüber den Vorjahren relativ stabil geblieben. Nachdem die Anzahl vergebener Cards in der Saison 03/04 sprunghaft angestiegen ist, wurde ihre Zahl auf die Saison 04/05 als Folge der Einführung eines überarbeiteten Kategoriensystems reduziert und dürfte in Zusammenhang mit den oben aufgeführten neuen Richtlinien in den kommenden Jahren weiter reduziert werden.

Gegenwärtig sind in der Schweiz 875 Athletinnen und Athleten Inhaber einer Swiss Olympic Card. 344 Cards wurden in den Winter-, 531 in den Sommersportarten vergeben (Abbildung A). Neben den in der Abbildung enthaltenen 875 Athletinnen verfügen in der Saison 2011/12 zudem 219 Funktionäre und 189 Trainerinnen und Trainer über eine Swiss Olympic Card.

3.5A) Anzahl Swiss Olympic Cards (Athletinnen und Athleten), 1992-2011



Datenbasis

Swiss Olympic (www.swissolympic.ch).

Die Abbildungen zeigen die Entwicklung der Anzahl Swiss Olympic Cards seit der Saison 1992/93 (A), die Aufteilung in verschiedene Kategorien (B) sowie den Frauenanteil bei den Cards nach verschiedenen Kategorien (C).

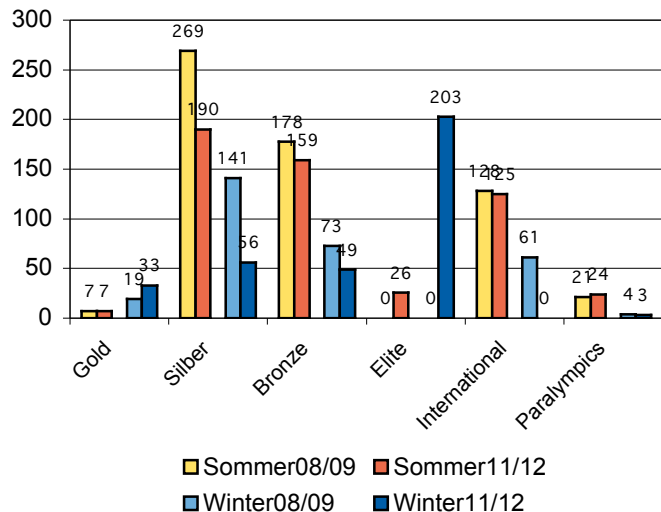
Resultate

Abbildung B zeigt wie viele Karten in den verschiedenen Kategorien in den Saisons 2008/09 und 2011/12 an Sommer- und Wintersportler/innen vergeben wurden.

Aus der Abbildung wird deutlich, dass die Änderung der Vergaberichtlinien in den Wintersportarten bereits zu einer deutlichen Umlagerung von den Silber- und Talent International- zu den Eiltekkarten geführt hat, während diese Anpassung in den Sommersportarten erst in der Saison 2012/13 sichtbar werden dürfte. In den Sommersportarten sind aktuell die Silberkarten am weitesten verbreitet (190 Karten), während es in den Wintersportarten die neuen Eiltekkarten sind (203 Karten). Gold-Karten werden gegenwärtig von 40 Athletinnen und Athleten gehalten.

Der Frauenanteil unter den Swiss Olympic Card-Inhabern beträgt gegenwärtig 40 Prozent und konnte damit seit der Saison 2005/06 kontinuierlich gesteigert werden (Abbildung C).

3.5B) Anzahl Swiss Olympic Cards nach verschiedenen Kategorien, 2008/09 und 2011/12



3.5C) Frauenanteil in den verschiedenen Kategorien der Swiss Olympic Card, 2005/06 bis 2011/12

